

„Claptonmania“ im Schuppen

Klassiker, Blues und Balladen von Eric Clapton und anderen Stars in „Rainers Rockhaus“ in Algermissen

Algermissen (gs). Bei ihrem vorweihnachtlichen Konzert punktete die Hamelner Band „Claptonmania“ um ihren Bandleader und Star-Gitarristen Tom Freitag in „Rainers Rockhaus“ enorm. Die gut aufgelegten Musikerspielten Werkes des britischen Ausnahmemusikers Eric Clapton, darunter echte Rockklassiker, Blues und Balladen.

Tom Freitag und die Mitglieder der Band interpretierten in Algermissen die Songs von Eric Clapton mit absoluter Leidenschaft und einzigartiger musikalischer Handschrift. Bekanntlich führte Claptons Karriere auf den Olymp der Rock-Gitarristen. Er ist der bislang einzige Musiker, der dreimal in die „Rock and Roll Hall of Fame“ aufgenommen wurde. Er gilt als einer der Protagonisten der Rock- und Bluesgeschichte.

Gitarrist Tom Freitag ist mit der Musik

des Engländers aufgewachsen und von klein auf damit infiziert worden. Er entwickelte im Laufe seiner Musikerkarriere aber seinen eigenen Stil mit einem persönlichem Gitarren-Sound. Auch er hat sich inzwischen einen festen Platz in der Tribute-Szene erspielt und ist Preisträger der bayerischen Musikakademie

Fans aus der Region versammelten sich am Samstagabend schon frühzeitig in der Veranstaltungsstätte im alten Algermisser Bahnhofgebäude. Die Gäste kamen dann voll auf ihre Kosten. Kurz: alle waren begeistert

Dass sich diese Hamelner Band bereits in über 50 Club- und Open-Air-Konzerten den Werken Eric Clapton verschrieben hat, stellte die Formation in der Bandbesetzung mit Tom Freitag, Fabian Ranft, Sascha Kurz, Jörg Rudolf und Peter Höxter deutlich unter Beweis. Neben Hits wie

„Tears in Heaven“, Stücke von der Rockband „Derek and the Dominos“, die Eric Clapton 1970 mit den Bandmitgliedern Bobby Whitlock, Carl Radle und Jim Gordon gründete, auch Bob Marleys Song „I Shot the Sheriff“ und dem Rocksong „Layla“ standen auch weniger bekannte Songs auf dem Programm.

Mit seinen ausgereiften Spieltechniken überragte bei diesem vorweihnachtlichen Konzertabend auch Peter Höxter (Harps) bei den Blues-Liedern, die er meist „cross“ spielte. Darüber hinaus gab die Band kurze Geschichten und Anekdoten zu den einzelnen Songs zum Besten. Nicht nur die Blues- und Bluesrock-Fans kamen auf ihre Kosten. Rock, Pop und Akustik-Balladen in mehreren Stilrichtungen waren emotional und professionell vertreten. Für viele Anhänger einfach ein Hochgenuss.



Sie haben sich dem Werk des britischen Ausnahmemusikers Eric Claptons verschrieben: „Claptonmania“ mit Bandleader Tom Freitag (links) sowie Fabian Ranft (Bass). Foto: Schütte